

# DER PARITÄTISCHE MEDIEN-SERVICE (PMS)

Aktuelle Informationen für Presse, Rundfunk und Fernsehen

---

## **Aktionswoche stellt Wege aus den Schulden in den Mittelpunkt**

**Am heutigen Montag, 4. Juni, startet die alljährliche von den Wohlfahrts- und Fachverbänden durchgeführte bundesweite Aktionswoche Schuldnerberatung mit dem diesjährigen Schwerpunkt „Weg mit den Schulden“. Noch bis Freitag, 8. Juni, steht in diesem Jahr das Aufzeigen von Wegen aus den Schulden durch die soziale Schuldnerberatung im Mittelpunkt. Die AG Schuldnerberatung der Verbände (AG SBV) als Trägerin der Aktionswoche versteht das diesjährige Motto durchaus doppeldeutig. „Zum Einen sollen die Schulden wegfallen, zum Anderen suchen die Schuldnerin oder der Schuldner den Weg in die Schuldenfreiheit“, erklärt Birgit Eckhardt, Vorsitzende des Paritätischen Wohlfahrtsverbands Niedersachsen e.V., der in Niedersachsen in vier Kreisverbänden und neun Mitgliedsorganisationen Schuldnerberatung anbietet.**

Rund 6,85 Millionen Menschen gelten in Deutschland als überschuldet. Die Probleme der Betroffenen sind vielschichtig und erfordern individuelle Hilfestellungen, sagt Birgit Eckhardt: „Die Fragen nach der Existenzsicherung, des Umgangs mit der schwierigen Situation und der Belastung auch für die Kinder in der Familie bedürfen der fachlichen Unterstützung durch die soziale Schuldnerberatung der Verbände.“ Die soziale Schuldnerberatung unterstützt die Überschuldeten und zeigt ihnen Wege auf, mit den Schulden umzugehen und aus den Schulden zu kommen. Ziel sei es, Überschuldeten zu helfen und wieder eine neue Lebensperspektive zu vermitteln.

Um dies erreichen zu können, hat die AG SBV für die diesjährige Aktionswoche vier Kernforderungen erhoben. Eine bedarfsdeckende Existenzsicherung muss in jedem Fall gewährleistet sein. Auch muss ein gesetzlicher Rechtsanspruch auf Schuldnerberatung unabhängig vom Einkommen eingeführt werden, hier hat die AG SBV gerade einen Vorstoß im Rahmen des Sozialgesetzbuches XII unternommen. Dann muss in ganz Deutschland die Beratung bedarfsgerecht ausgebaut und Prävention zur Ver- und Überschuldung gefördert werden. Und natürlich muss die Finanzierung der Beratungsstellen auskömmlich gesichert sein.

*Der Abdruck der Meldungen des PMS ist honorarfrei.*

---

Herausgeber:  
Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.  
GandhisträÙe 5a · 30559 Hannover PF 710380 · 30543 Hannover  
Tel.: 0511 52486-0  
Fax.: 0511 52486-333



# DER PARITÄTISCHE MEDIEN-SERVICE (PMS)

Aktuelle Informationen für Presse, Rundfunk und Fernsehen

---

## Der Paritätische Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.

### Kurzvorstellung

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V. ist Dachverband und Dienstleister für mehr als 850 Mitgliedsorganisationen mit knapp einer Million Einzelmitgliedern in Niedersachsen. Als Interessenvertretung für benachteiligte, behinderte und diskriminierte Menschen steht der Verband für Solidarität, soziale Gerechtigkeit und Teilhabe und gegen jegliche Form sozialer Ausgrenzung. Der Paritätische ist mit 41 Kreisverbänden als Orte der lokalen Vernetzung in ganz Niedersachsen operativ tätig. Mehr als 75.000 hauptamtliche MitarbeiterInnen und 52.000 aktive Ehrenamtliche engagieren sich in Niedersachsen unter dem Dach des Paritätischen. Sie sind in 1.900 Angeboten tätig, die die bunte Vielfalt der sozialen Arbeit abbilden und in denen Menschen, die aufgrund ihres Alters, Geschlechts, sozialen Status, ihrer Herkunft, Krankheit, Behinderung oder aus sonstigen Gründen benachteiligt oder hilfebedürftig sind, Rat und Unterstützung erfahren. Die 28 Kontakt- und Beratungsstellen für Selbsthilfegruppen sind wichtige Anlaufstellen für mehr als 4.500 Selbsthilfegruppen, in denen sich 80.000 Menschen für sich und andere einsetzen. Der Paritätische Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V. ist parteipolitisch ungebunden und überkonfessionell.

Kontakt:

Anika Falke

Tel.: 0511 52486-535

E-Mail: [anika.falke@paritaetischer.de](mailto:anika.falke@paritaetischer.de)

---

Herausgeber:

Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V.

GandhisträÙe 5a · 30559 Hannover PF 710380 · 30543 Hannover

Tel.: 0511 52486-0

Fax.: 0511 52486-333

